



PRESSE-INFORMATION

05. Mai 2010

Josef Katzer zur Umsetzung des Konjunkturprogramms in Hamburg:

Aus Sicht der Handwerkskammer Hamburg ist die Umsetzung des Konjunkturprogramms in Hamburg auf gutem Weg. 2009 wurden insgesamt (Konjunkturprogramm Bund und Konjunkturoffensive Hamburg zusammen) Aufträge in Höhe von über 80 Millionen Euro ausgeschrieben. Für 2010 ist seitens der Stadt insgesamt eine Mittelvergabe von annähernd 400 Millionen geplant und für 2011 werden noch Restmittel aus dem Konjunkturprogramm im Umfang von 200 Millionen Euro abfließen. Präsident Katzer zeigt sich zufrieden mit diesem Zeitplan: „Das Handwerk ist von der Krise im Jahr 2009 nur wenig betroffen gewesen. Für das Jahr 2010 müssen wir aber davon ausgehen, dass sich die Folgen der Krise im Handwerk zunehmend bemerkbar machen werden. Da kommt das Konjunkturprogramm gerade zur richtigen Zeit. Wichtig ist natürlich, dass diese Aufträge jetzt auch bei unseren Betrieben ankommen. Nur so können die Arbeits- und Ausbildungsplätze im Handwerk auch dieses Jahr weiter gesichert werden.“

Da sich die Stadt bei der Umsetzung des Konjunkturprogramms eng mit der Handwerkskammer abstimmt, sind die Zeitpunkte der Mittelvergabe im Handwerk auch seit langem bekannt.

Kontakt für Medienanfragen:

Ina Diepold

Fon: 040 35905-227, Fax: 040 35905-309, mobil: 0175-722 69 48

E-Mail: idiepold@hwk-hamburg.de